

Wartungs- und Pflegehinweis IsoAqua

Bitte unbedingt an den Bauherrn/Eigentümer weiterleiten!

Das Element wurde im Rahmen unserer Qualitätssicherung werkseitig geprüft, hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen und wurde in diesem Zustand angeliefert.

Hinweis:

Die Hochwasserschutzfenster sind nur dicht, wenn diese vollständig geschlossen und verriegelt sind. Ihre Fenster sind mit einem hochwertigen Beschlag ausgestattet. Damit seine Leichtgängigkeit und Funktion erhalten bleibt, müssen Sie folgende Wartungsarbeiten alle 2 Jahre durchführen lassen:

- fetten oder ölen aller beweglichen Teile und Verschlussstellen mit säure- oder harzfreiem Öl oder Fett
- prüfen aller sicherheitsrelevanten Beschlagteile auf festen Sitz oder Verschleiß
- prüfen des Dichtungsanschlags (Stock / Flügel) auf Sauberkeit. Es dürfen sich keine Schmutzreste (z.B. Gräser, Blätter usw.) zwischen der Dichtung und dem Rahmen befinden.
- prüfen der Schließkraft der Bedienkomponente und des daraus resultierenden Anpressdrucks.

Fenster und Dichtungen regelmäßig nur mit milden, ph-neutralen Reinigungsmitteln reinigen. Verwenden Sie niemals aggressive, säurehaltige Reinigungsmittel, da diese die Dichtung und den Korrosionsschutz der Beschlagteile angreifen können

Eine Dichtheit ist nur dann gewährleistet, wenn genügend Anpressdruck vorhanden ist, die Dichtung nicht beschädigt ist, kein Schmutz sich an den Dichtungen oder im Falz befindet und der Schließmechanismus einwandfrei funktioniert.

Achtung!

Folgende Arbeiten dürfen nur von uns oder von einem von uns autorisierten Fachbetrieb durchgeführt werden:

- alle Einstellarbeiten an den Beschlägen
- Austausch von Beschlagteilen oder Dichtungen
- das Aus- und Einhängen der Fensterflügel
- der Austausch von Glasscheiben (wasserdichte Ausführung!)

Abnahme-Empfehlung (kostenpflichtig)

Das Fenster ist während der Bauphase möglicherweise Belastungen ausgesetzt (Verunreinigungen, Beschädigung der Dichtungen, unsachgemäße Bedienung) Lassen Sie die Hochwasserschutzfenster vom Hersteller abnehmen.

Dadurch erhalten Sie den Nachweis, dass die Fenster in einwandfreiem und funktionstüchtigem Zustand übergeben wurden. Es macht Sinn, die Abnahme kurz vor Bezugsfertigkeit durchführen zu lassen.

Die Behebung fremdverursachter Schäden gehen immer zu Lasten des Auftraggebers.

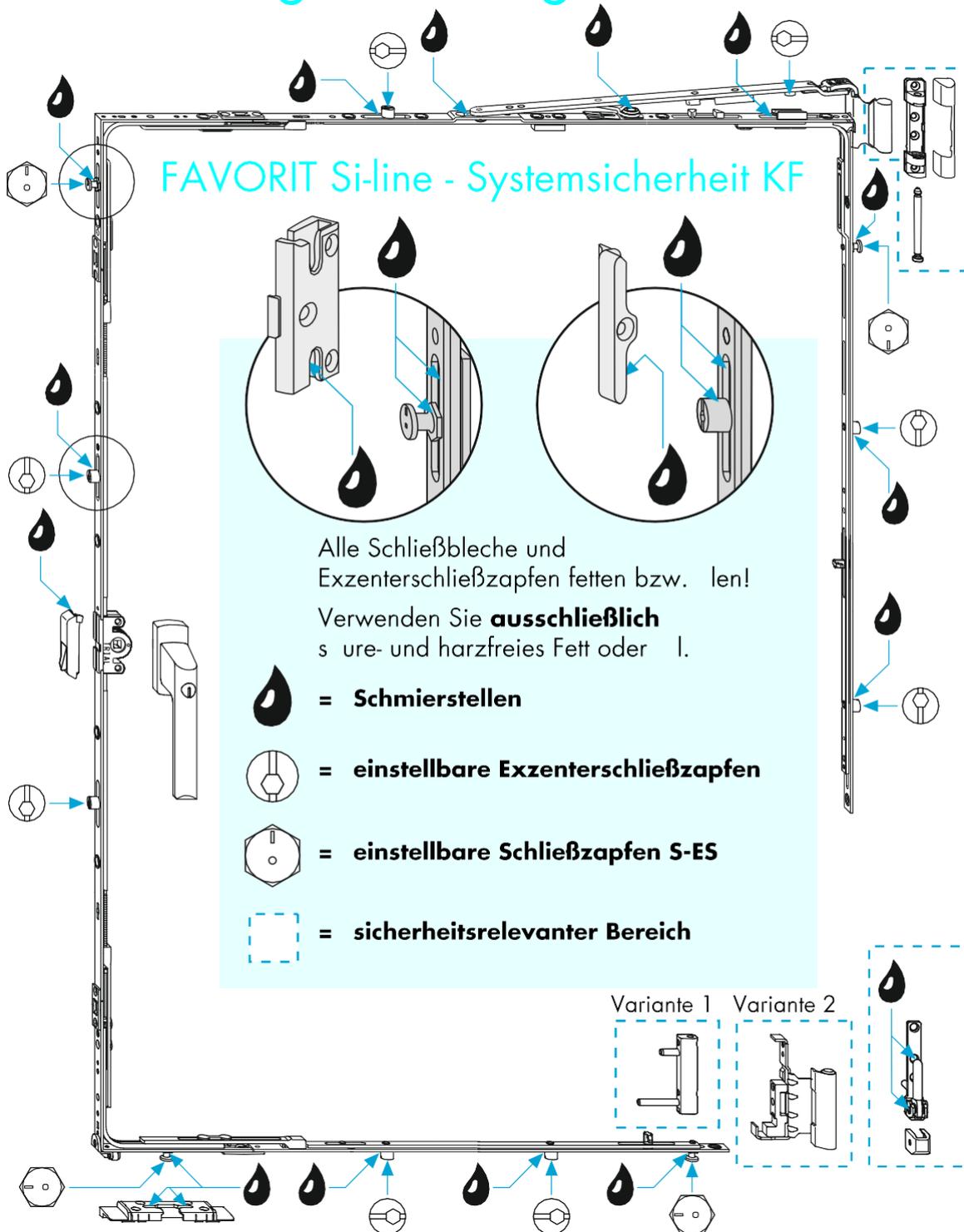
Wartungs-Empfehlung (kostenpflichtig)

Empfohlenes Wartungsintervall: alle 2 Jahre
oder nach Bedarf. Siehe auch "Hinweis" oben.

Wir überprüfen alle mechanischen Teile, Dichtungen, Abdichtung der Scheiben, sowie Anpressdruck auf Funktionsfähigkeit. Auch nach Ablauf der VOB-Gewährleistung empfehlen wir die Fenster in regelmäßigen Abständen von uns oder von einem von uns autorisierten Fachbetrieb überprüfen und warten zu lassen.

Sollten nach Ablauf der Gewährleistung gewisse Arbeiten, wie das Auswechseln von Dichtungen oder Beschlagsteilen notwendig werden, so beheben wir diese Schäden, was wir dann auch in Rechnung stellen müssen. Die Behebung fremd verursachter Schäden gehen immer zu Lasten des Auftraggebers.

Wartungsanleitung



Montage- und Gewährleistungshinweise Hochwasserschutzfenster

Wichtige Hinweise, Beiblatt zum Lieferschein

Das Aushängen der Flügel oder der
Holzaussteifung ist nicht gestattet!
Auch nicht zu Schalungszwecken!

Weitere wichtige Hinweise:

Das Fenster ist während der Bauphase möglicherweise Belastungen ausgesetzt (Verunreinigungen, Druck- und Stoßkräften, etc.). Deshalb müssen folgende Hinweise unbedingt beachten werden:

- Während der Bauphase müssen alle zum Schutz des Fensters angebrachten **Folien erhalten bleiben**.
- **Halten** Sie das Fenster während der Bauphase **geschlossen**, damit die Fenster innen vor Schmutz und Beschädigungen geschützt sind.
- Schieben Sie kein Material durch das geschlossene oder geöffnete Fenster. Dabei kann es zu **Beschädigungen der Dichtungen** kommen (Undichtigkeit droht!).
- Achten Sie beim Umgang mit den Fenstern darauf, diese nicht zu hart auf dem Boden abzusetzen, da es sonst zum **Riss der Scheibe** und/oder des Kunststoffrahmens kommen kann. Aus dem gleichen Grund, schützen Sie die Fenster vor Stößen mit spitzen Gegenständen.
- Das **Aushängen der Flügel ist nicht gestattet**. Auch nicht zu Schalungszwecken.
- **Entfernen Sie die Distanzklötze erst nach der Bauphase**, ansonsten kann es zum Verzug des Rahmens/Flügels kommen

Speziell für Spenglerarbeiten (Fensterblech, etc.) bzw. Perimeter-Abdeckrahmen

- Der Rahmen, die Zarge oder der Flügel dürfen **an keiner Stelle** angebohrt werden. Undichtigkeit droht! Bei **Einblechungen** sind die Spengler darauf hinzuweisen. **Fensterbleche dürfen nur geklebt werden**.
- Ausnahme bei Abdeckrahmen:
Bei Verwendung von unseren Perimeter-Abdeckrahmen dürfen nur die mitgelieferten Schrauben verwendet werden. Hierfür auch **nur** die vorgesehenen Bohrungen im Abdeckrahmen verwenden. **Das Fensterblech niemals mittels Schrauben befestigen**.

Abnahme-Empfehlung (kostenpflichtig):

Das Element wurde im Rahmen unserer werksseitigen Qualitätssicherung geprüft. Es hat das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen und wurde in diesem Zustand auf Ihrer Baustelle angeliefert.

Dennoch empfehlen wir, aufgrund der oben beschriebenen Belastungen während der Bauphase und der daraus resultierenden Auswirkungen auf den Zustand der Fenster, die Fenster nach dem Einbau vom Hersteller überprüfen und abnehmen zu lassen.

Ein Abnahmeprotokoll dokumentiert den einwandfreien Zustand der Fenster.